

G. Freytag, G. m. b. H., Leipzig**Perthesstraße 2**Drahtanschrift: Freytag Verlag Leipzig — Fernsprecher: 20676
Postfach: Leipzig Nr. 74 — Bank: Credit-Anstalt, Abt. Buchhandel

Wir liefern ab 1. Januar 1920 unter folgenden Bedingungen:

Steuerungszuschlag: 50% vom Hundert auf Netto.**Bedingt:** In Jahresrechnung mit D. M. Ziel.**Fest:** Nur bar.**Ausland:** In der Währung des Empfangslandes; Sendungen über Leipzig zum Umrechnungskurs des Börsenvereins.**Alle Sendungen** auf Gefahr des Empfängers, zahlbar und klagbar in Leipzig.**Über Leipzig:** Ausnahmslos nur bar. Bestellzettel mit anderen Vorschriften werden zurückgeschrieben.**Direkt:** Im allgemeinen **und bei allen Beträgen unter 15 Mark** gegen Barfaktur oder Postnachnahme.**Direkt gegen Einsendung:** Nur bei uns bekannten Firmen und nur bei Beträgen über 15 Mark. Bezahlung hat innerhalb 14 Tagen nach Erhalt der Sendung ohne weitere Rechnung zu erfolgen, sonst Postnachnahme unter Anrechnung der Spesen, die auch dann belastet werden, wenn die Nachnahme aus welchem Grunde auch zurückgewiesen wird.**Nachnahmeforderungen** laufen alle über unser Postfach-Konto; der billigste Weg.**Monatskonten** richten wir Firmen, die sich besonders für uns verwenden, unter besonderen Bedingungen gern ein. Sendungen über Leipzig, die dann auch über Monatskonto laufen, gehen auf Gefahr des Empfängers, was wir besonders bemerken.**Verpackungsspesen:** Für Kreuzbänder je nach Gewicht 5, 10 und 15 δ ; für Pakete ebenso 50, 75, 100 und 125 δ ; für Frachtsendungen nach Gewicht.**Fehl-Meldungen** direkt verlangter Bücher auf direkter Karte, sonst über Leipzig.**Nach-Lieferung fehlender Bücher** innerhalb 6 Wochen, falls keine Abbestellung erfolgt, ohne weiteres auf vorgeschriebenem Wege. Nach Ablauf dieser Zeit erfolgt Anfrage, ob noch gewünscht.

Alle eingehenden Bestellungen werden am Tage des Einganges restlos durch Auslieferung oder Benachrichtigung erledigt.

**J. F. Bergmann · C. W. Kreidel
Verlag**

Die geschäftlichen Verhältnisse im besetzten Gebiete haben uns veranlasst, die bereits von unserem Geschäftsvorgänger beabsichtigte Verlegung unserer Betriebe nach München bzw. Berlin am 1. Januar 1920 zu verwirklichen.

Die Firma **J. F. Bergmann** wird zu diesem Zeitpunkte ihren Sitz nach**München**, Briennerstrasse 38und die Firma **C. W. Kreidel's Verlag** nach**Berlin W. 9**, Linkstrasse 23/24

verlegen.

Die Firma J. F. Bergmann wird in ihrem neuen Wohnort den Schwerpunkt ihrer Tätigkeit noch mehr als seither ausschliesslich auf das medizinische Gebiet legen und aus diesem Grunde die bisher bei ihr erschienenen eisenbahntechnischen Werke:

Brosius & Koch, Die Schule des Lokomotivführers,**Brosius & Koch**, Der äussere Eisenbahnbetrieb,**Fassold**, Die Heizerprüfung,**Schröter**, Die Prüfung und Unterhaltung der Weichen,**Schubert**, Katechismus für den Weichenstellerdienst,**Schubert**, Katechismus für den Bahnwärterdienst,**Schubert**, Katechismus f. d. Schaffner- u. Bremserdienst,**Schubert**, Die Sicherungswerke im Eisenbahnbetriebe,**Susemihl**, Das Eisenbahnbauwesen,**Technologisches Wörterbuch**

an C. W. Kreidel's Verlag abtreten.

Dagegen werden die in C. W. Kreidel's Verlag erschienenen:

Zeitschrift für analytische Chemie, begründet von R. Fresenius, herausgegeben von G. h. Rat Prof. Dr. Heinrich Fresenius, Prof. Dr. Wilhelm Fresenius und Prof. Dr. Ernst Hintz, vom 59. Jahrgange ab und**Neubauer-Huppert, Analyse des Harns**

von dem Verlag J. F. Bergmann übernommen.

Die Hauptauslieferung für unsere beiden Firmen findet wie seither in Leipzig durch Herrn Theod. Thomas Komm. Gesch. statt, während direkte Bestellungen von Firmen, mit denen wir in Rechnungsverkehr stehen, von München, bzw. Berlin Erledigung finden.

Die Gesamt-Prokura der Herren Hugo Sadowsky und Ludwig Kling ist mit dem 1. Januar 1920 erloschen. Herrn Ludwig Kling ist Einzelprokura für die Firma J. F. Bergmann erteilt worden.

Wiesbaden, Dezember 1919.

**J. F. Bergmann
C. W. Kreidel's Verlag.**